

Gruß zum Sonntag der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen **8. Juni 2025**



Apg 2:

1 Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. 2 Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherkommt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. 4 Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. 5 In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. 6 Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. 7 Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? 8 Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: 9 Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, 10 von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, 11 Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Sehr geehrte Damen und Herren auf den Südhöhen.

Wann und wie genau der Heilige Geist auf die Jünger herabgekommen ist, wissen wir nicht. Auch die biblischen Zeugnisse dazu sind nicht eindeutig. Das Johannesevangelium schildert, wie Jesus am Tag seiner Auferstehung seine Apostel anhaucht und ihnen so von seinem Heiligen Geist gibt. Die Apostelgeschichte beschreibt, wie der Heilige Geist am Pfingstfest in Form von Feuerzungen auf die Jünger herabkommt. Hier zeigen sich unterschiedliche Erzähltraditionen, die in den verschiedenen Büchern der Bibel ihren Niederschlag gefunden haben. Möglicherweise liegen denen auch ganz unterschiedliche Erfahrungen zu Grunde. Vielleicht haben selbst die Apostel mehr als ein Erlebnis mit dem Heiligen Geist gebraucht, ehe sie sich ganz von ihm erfüllt sahen.

Beiden Berichten ist aber eines gemeinsam: Die Apostel sind in Gemeinschaft miteinander. Die Apostelgeschichte schreibt: Alle waren zusammen am selben Ort. Das Johannesevangelium berichtet, wie die Apostel bei verschlossenen Türen beisammen waren – ohne eigens zu erwähnen, dass Thomas diese Begegnung mit dem Auferstandenen versäumt. Die Erfahrung der frühen Kirche mit dem Heiligen Geist besagte anscheinend, dass Gemeinschaft eine Voraussetzung für seine Herabkunft ist. Heute habe ich manchmal den Eindruck, dass Menschen den Heiligen Geist mit genialen Einfällen verwechseln. Der Heilige Geist gibt ihnen etwas ein und vermittelt ihnen eine Erkenntnis, die über die Erkenntnis der Kirche hinausgeht. Der Heilige Geist kann heute Einzelnen Dinge sagen und mitteilen, die er den Generationen vor uns entweder verschwiegen hat, oder mit denen er bei ihnen zumindest nicht durchgedrungen ist. Dabei verlieren wir aus dem Blick, dass der Heilige Geist zwar zu unterschiedlichen Zeiten auf den Einzelnen herabkommen mag, sein Beistand aber der Kirche als Ganzer versprochen ist. Das drückt sich auch bei der Spendung des Firmaments aus. In der Regel empfangen Menschen es in Gemeinschaft. Aber selbst, wenn wir Einzelnen die Firmung spenden, etwa anlässlich ihrer Konversion oder Wiederaufnahme, geschieht dies ja in der Gemeinschaft: In einer Messfeier, in der Gemeinde, durch einen Priester.

Dieser Befund kann uns bei der so wichtigen Aufgabe der Unterscheidung der Geister helfen. Was zu Einheit führt, was unsere Gemeinschaft als Christinnen und Christen untereinander stärkt und vollkommener macht, was uns nach notwendigen Konflikten zu einer Einigung führt, was uns hilft, gemeinschaftlich in Vielfalt zu lieben, könnte von Gott stammen. Eingebungen, die spalten, die Gemeinschaft erschweren und zu Konflikten führen, die nicht mehr konstruktiv bewältigt werden können, eher nicht.

Lassen Sie uns an diesem Sonntag besonders um unsere Einheit beten, damit wir die Voraussetzung dafür schaffen können, dass der Geist unter uns lebendig ist. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Pfingstfest.

Ihr
Thorben Pollmann

Das Gespräch

Herzliche Einladung zum nächsten Abend der Reihe „Das Gespräch“ am **Dienstag, dem 10. Juni um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Str. 8.

In der Erzählung „**Ein Bericht für eine Akademie**“ berichtet der „gewesene Affe“ Rotpeter (Herbert Gerstberger) von seinem ebenso schlaun wie mühevollen Weg zum Menschenimitator. In der Inszenierung für das Theater findet sich das Publikum in der Rolle einer wissenschaftlichen Gesellschaft.

Herbert Gerstberger führt die Erzählung von **Franz Kafka** als Ein-Personen-Stück auf. Kafkas Text wäre eigentlich nichts hinzuzufügen; die theatrale Realisierung will vor allem diesem Text dienen. Sie betont die changierende Identität der Figur. Dadurch können ironische Leichtigkeit und der Genuss an den komischen Aspekten ebenso verstärkt werden wie die Berührung durch die Tragik und die Konfrontation mit Fragen und Fragwürdigkeiten der „zivilisierten Welt“. Nach dem Auftritt steht Herr Gerstberger zum Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung. Der Teilnehmer*innenbeitrag für die Veranstaltung beträgt 3 €.

Am **Pfingstsonntag** findet in **Hl. Ewalde** ein **erweitertes Gemeindecafé** statt. Wir freuen uns über Beiträge zum Buffet.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hl. Ewalde

In der Woche **vom 10. bis 13. Juni** ist das Pfarrbüro Hl. Ewalde wegen einer Fortbildung lediglich am **Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr sowie am Donnerstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet**.

Fronleichnam

Das Hochfest Fronleichnam begehen wir am 19. Juni mit einer Heiligen Messe für die Pfarreiengemeinschaft in Hl. Ewalde. Zur **Vorbereitung und Durchführung** werden aus allen vier Südhöhengemeinden **helfende Hände beim Aufbau** und beim **Tragen des Himmels** benötigt. Wenn Sie helfen können melden Sie sich bitte im Pfarrbüro von Hl. Ewalde, 0202/474 711 oder pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de oder direkt bei Herrn Freund unter der Emailadresse stefan-freund@gmx.de.

Verabschiedung von Pfarrer Pollmann

Das Leitungsteam lädt herzlich zur **Sonntagvorabendmesse** für die Südhöhen am **5. Juli um 17.30 Uhr** in **St. Christophorus** ein! Wir wollen in diesem Gottesdienst, der vom Familienchor St. Christophorus musikalisch mitgestaltet wird, mit Pfarrer Pollmann seinen Abschied feiern. Im Anschluss an die Messe findet ein **Grillfest** mit Gelegenheit zu guten Begegnungen und Gesprächen statt.

Kindergarten- und Gemeindefest in Hl. Ewalde

Herzliche Einladung zum Kindergarten- und Gemeindefest am **6. Juli nach dem Gottesdienst** in Hl. Ewalde.

Rent-A-Mini

Ministrantinnen und Ministranten aus unseren vier Südhöhengemeinden nehmen im Herbst an der Diözesanen **Romwallfahrt** teil. Um vor Ort Geld für geplante Aktionen, Eintritte und Essen zu haben, benötigen sie Unterstützung und bieten die Aktion „Rent-A-Mini“ an: Sie erledigen Gartenarbeiten, Einkäufe, Gassi gehen, Babysitten etc. und erbitten dafür eine Spende. Bitte melden Sie sich per Email bei philip.bach.pb@gmx.de.

Jahresabschluss des Kita-Mandanten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023

Der KGV hat den Jahresabschluss des Kita-Mandanten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 zur Kenntnis genommen. Im Zeitraum vom 2.6. bis 13.6. liegt dieser Jahresabschluss im Pfarrbüro Hl. Ewalde aus. Zur Einsichtnahme vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Pfarrbüro Hl. Ewalde.

Beichtgelegenheit

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

Sonntag, 8. Juni	E	10.30	Erweitertes Gemeindecafé
Dienstag, 10. Juni	J	19.30	Das Gespräch , Gemeindezentrum – s. besonderen Hinweis
Mittwoch, 11. Juni	H	18.00	Biergarten am Glockenturm – fällt bei Regen aus!
	J	19.30	Kunstgruppe , Gemeindezentrum
Donnerstag, 12. Juni	J	16.00	Kindertreff , Gemeindezentrum
	C	19.30	Spieleabend „spielen und klönen“ , Gemeinderaum
Freitag, 13. Juni	J	17.00	Kfd-Wanderung mit anschließendem Pizaessen
Samstag, 14. Juni	J	11.30	Orgelmusik zur Marktzeit mit Detlev Bahr, Kirche
Sonntag, 15. Juni	J	15.00	Café Sara: Indien – Erzählungen und persönliche Erfahrungen , Gemeindezentrum
	H	17.00	Tanztee

Musik auf den Südhöhen

Hl. Ewalde	Dienstag, 19.15 Uhr	Chorprobe Cäcilia
St. Christophorus	Dienstag, 20.00 Uhr	Familienchorprobe
Hl. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hl. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 17.00 Uhr	Kinderchorprobe
	Freitag, 18.00 Uhr	Chorprobe „aCHORd“

Gottesdienste auf den Südhöhen 6. - 15. Juni 2025



Freitag, 6. Juni <i>Herz-Jesu-Freitag</i>	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche St. Christophorus	Hl. Messe Auszeit - Atem holen für den Frieden Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindezentrum Petruskirche, Meckelstraße
Samstag, 7. Juni Kollekte: RENOVABIS	17.30 Uhr Kirche St. Christophorus	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 8. Juni Pfingstsonntag Kollekte: RENOVABIS	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Unterkirche Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe Hl. Messe Ökumenischer Gottesdienst Kinderwortgottesdienst: Jesu Freunde bekommen ein besonderes Geschenk Hl. Messe im Anschluss 12 Uhr Café
Montag, 9. Juni Pfingstmontag	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
Dienstag, 10. Juni	9.00 Uhr Unterkirche Joseph	Hl. Messe

Mittwoch, 11. Juni	11.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe zur Marktzeit Abendoase – Spirituelles und Kreatives zum Tagesausklang
Donnerstag, 12. Juni	9.00 Uhr Kirche St. Christophorus 17.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Hl. Messe Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet
Freitag, 13. Juni	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 19.17 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Auszeit - Atem holen für den Frieden 1917 - Gotteszeit, besonders für junge Menschen
Samstag, 14. Juni	16.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 17.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Tauffeier Hl. Messe
Sonntag, 15. Juni Dreifaltigkeitssonntag	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Eucharistiefeier , mitgestaltet vom Kirchenchor "Cäcilia" Ökumenischer Gottesdienst Hl. Messe Dankmesse der Erstkommunion-Kinder

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Südhöhen, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal
verantwortlich: Pfr. Thorben Pollmann • Änderungen vorbehalten

St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhohen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 parrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhohen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag 16.00 – 18.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Finale Fassung 23.05.2025 Sperrfrist 31.Mai 17h

**Proklamandum für die Pfarreien in der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen, im
Stadtdekanat Wuppertal, zur Verkündigung am Wochenende 31. Mai/01. Juni 2025**

*Wir bitten darum, das nachfolgende Proklamandum in allen Gottesdiensten sowie in den
Pfarrmitteilungen zu veröffentlichen.*

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Seelsorgeteam sowie in den Gruppen und Gremien,
liebe Angestellte der Pfarreien,

es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass ein neuer leitender Pfarrer für Ihre Pfarreien feststeht.
Unser Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat entschieden,

Herrn Pfarrer Norbert Grund

ab dem 01. September 2025 zum Pfarrer der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen zu ernennen.

Der Erzbischof dankt Herrn Pfarrer Grund für seinen bisherigen, priesterlichen Dienst im Erzbistum Köln
und die Bereitschaft, sich als leitender Pfarrer für die Pastorale Einheit Wuppertal Südhöhen in den
Dienst nehmen zu lassen. Im Namen von Erzbischof Woelki wünsche ich Herrn Pfarrer Grund für seine
neue und verantwortungsvolle Aufgabe Gottes reichen Segen.

Der Termin zur Einführung des neuen Pfarrers wird noch abgestimmt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute und segensreiche Zusammenarbeit mit dem neuen leitenden Pfarrer
und dem Seelsorgeteam in der gemeinsamen Verantwortung für die Kirche Jesu Christi.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Neuhaus
Stellvertretende Bereichsleiterin Pastorale Dienste
Fachbereichsleitung Personalentwicklung